

024915/EU XXIV.GP  
Eingelangt am 12/01/10

**DE**

**DE**

**DE**



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 12.1.2010  
KOM(2009)713 endgültig

**BERICHT DER KOMMISSION  
AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT**

**Überwachung der CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen in der EU:  
Daten des Jahres 2008**

**BERICHT DER KOMMISSION  
AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT**

**Überwachung der CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen in der EU:  
Daten des Jahres 2008**

**1. EINFÜHRUNG**

Gemäß Artikel 9 der Entscheidung Nr. 1753/2000/EG<sup>1</sup> muss die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat jährlich Bericht über die von den Mitgliedstaaten übermittelten Überwachungsdaten erstatten. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Überwachungsdaten des Jahres 2008.

Die Bestimmungen zur Überwachung und Datenübermittlung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 443/2009<sup>2</sup> ersetzen die der Entscheidung Nr. 1753/2000/EG. Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 443/2009 hebt die Entscheidung Nr. 1753/2000/EG mit Wirkung vom 1. Januar 2010 auf, ausgenommen die Artikel 4, 9 und 10, die in Kraft bleiben, bis der Überwachungsbericht mit den Daten von 2009 dem Europäischen Parlament übermittelt wurde.

**2. TRENDS BEI NEUEN PERSONENKRAFTWAGEN**

**2.1. Datenqualität und -verarbeitung**

Im Jahr 2008 haben 26 Mitgliedstaaten Daten gemäß der Entscheidung Nr. 1753/2000/EG übermittelt. Nur Bulgarien hat dies nicht getan. Hieraus werden sich, aufgrund der vergleichsweise niedrigen Anzahl an Zulassungen, voraussichtlich keine großen Verzerrungen der durchschnittlichen Emissionswerte ergeben. Für einige Mitgliedstaaten war wegen der Verwendung anderer als der vereinbarten Kraftstoffarten, unbekannter Fahrzeuge, der Anwendung des Korrekturfaktors und anderer Unstimmigkeiten eine erneute manuelle Verarbeitung der Daten notwendig. Diese Probleme wurden während der Auswertung der Daten in Angriff genommen sowie erfolgreich und ohne bedeutende Datenverluste gelöst. Vorsicht ist jedoch bei der Analyse der Zeitreihen geboten, da in diesen nicht alle EU-Mitgliedstaaten für alle Jahre enthalten sind. Trotz intensiver Bemühungen, stimmige Datensätze zu liefern, sind Änderungen durch die Verbesserung von Methodik und Überwachung durchaus möglich.

Im Unterschied zu den Berichten der Vorjahre beziehen sich die aggregierten Daten dieses Berichts auf alle Kraftstoffarten (zuvor wurde nur über Daten zu Benzin und Diesel Bericht erstattet) und werden die CO<sub>2</sub>-Emissionswerte nicht um 0,7 % korrigiert. Diese Korrektur um 0,7 % wurde bei der Überprüfung des Fortschritts der Herstellerverbände ACEA, JAMA und KAMA angewendet als Ausgleich für eine Änderung des Testverfahrens, die nach ihrer

---

<sup>1</sup> Entscheidung Nr. 1753/2000/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung eines Systems zur Überwachung der durchschnittlichen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen, ABl. L 202 vom 10.8.2000.

<sup>2</sup> Verordnung (EG) Nr. 443/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 zur Festsetzung von Emissionsnormen für neue Personenkraftwagen, ABl. L 140 vom 5.6.2009.

freiwilligen Verpflichtung vorgenommen wurde.<sup>3</sup> Diese Selbstverpflichtungen wurden durch die Verordnung (EG) Nr. 443/2009 ersetzt, daher ist die Überprüfung der Fortschritte, die die Verbände bei der Einhaltung ihrer Verpflichtungen gemacht haben, nicht mehr notwendig. Um die einheitliche Struktur der früheren Berichte beizubehalten, werden in Abschnitt 2.4 die Daten nach Fahrzeugherstellerverbänden geordnet aufgeführt.

Daten über mit alternativen Kraftstoffen betriebene Fahrzeuge wurden wegen deren wachsendem Marktanteil und der verbesserten Datenqualität zum ersten Mal in den Überwachungsbericht aufgenommen. Dies schließt Fahrzeuge der folgenden Kraftstoff-Kategorien ein: Flüssiggas (LPG), Erdgas (NG), Strom, Wasserstoff, bivalente Antriebe, Benzin/Bioethanol, Benzin/LPG, Benzin/NG sowie Fahrzeuge der Kategorie „andere“.

## 2.2. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen

Die durchschnittlichen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Jahres 2008 lagen bei 153,5 gCO<sub>2</sub>/km. Das bedeutet einen Rückgang um 3,3 % oder 5,2 g pro Kilometer gegenüber dem Jahr 2007 (158,7 gCO<sub>2</sub>/km), was die größte relative Abnahme der spezifischen Emissionen seit der Einführung des Überwachungssystems darstellt. Obwohl ein Teil dieses Rückgangs auf den Ausbruch der Wirtschaftskrise zurückzuführen sein mag, wird aus den Daten ersichtlich, dass die Fahrzeugflotte nicht wesentlich verkleinert wurde, da die durchschnittliche Motorleistung gleich blieb und die Fahrzeugmasse nur leicht (auf den Wert von 2006) zurückging. Sowohl Benzin- als auch Dieselfahrzeuge haben sich im Vergleich zu 2007 um mehr als 5 g pro Kilometer verbessert. Seit dem Jahr 2000 haben Benzinfahrzeuge ihre Werte um 11 %, Dieselfahrzeuge nur um 6 % verbessert. Mit alternativen Kraftstoffen betriebene Fahrzeuge haben ihre Werte gegenüber 2000 dagegen um 34 % verbessert. Im Jahr 2008 hat sich der Anteil der mit alternativen Kraftstoffen betriebenen Fahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt und sie machen inzwischen 1,3 % der Pkw-Neuzulassungen aus.

Tabelle 1: Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen nach Kraftstoffen

<b>gCO<sub>2</sub>/km</b>	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
alle Kraftstoffe	172,2	169,7	167,2	165,5	163,4	162,4	161,3	158,7	153,5
Benzin	177,4	175,3	173,5	171,7	170,0	168,1	164,9	161,6	156,6
Diesel	160,3	159,7	158,1	157,7	156,2	156,5	157,9	156,3	151,1
alternative Kraftstoffe	208,0	207,4	179,2	164,7	147,9	149,4	151,1	140,0	137,0

<sup>3</sup> Weitere Informationen bezüglich der 0,7%-Korrektur sind in KOM(2002) 693 endgültig und KOM(2004) 78 endgültig zu finden.

Tabelle 2: Verteilung der Kraftstoffarten bei neuen Personenkraftwagen

%	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Benzin	68,9%	64,0%	59,2%	55,5%	51,9%	50,7%	49,4%	47,3%	47,3%
Diesel	31,0%	35,9%	40,7%	44,4%	47,9%	49,1%	50,3%	51,9%	51,4%
alternative Kraftstoffe	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,3%	0,3%	0,7%	1,3%

Tabelle 3: Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen nach Mitgliedstaaten

gCO <sub>2</sub> /km	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Belgien	166,5	163,7	161,1	158,1	156,5	155,2	153,9	152,8	147,8
Dänemark	175,7	172,9	170,0	169,0	165,9	163,7	162,5	159,8	146,4
Deutschland	182,2	179,5	177,4	175,9	174,9	173,4	172,5	169,5	164,8
Estland					179,0	183,7	182,7	181,6	177,4
Finnland	181,1	178,1	177,2	178,3	179,8	179,5	179,2	177,3	162,9
Frankreich	163,6	159,8	156,8	155,0	153,1	152,3	149,9	149,4	140,1
Griechenland	180,3	166,5	167,8	168,9	168,8	167,4	166,5	165,3	160,8
Irland	161,3	166,6	164,3	166,7	167,6	166,8	166,3	161,6	156,8
Italien	155,1	158,3	156,6	152,9	150,0	149,5	149,2	146,5	144,7
Lettland					192,4	187,2	183,1	183,5	180,6
Litauen					187,5	186,3	163,4	176,5	170,1
Luxemburg	176,7	177,0	173,8	173,5	169,7	168,6	168,2	165,8	159,5
Malta					148,8	150,5	145,9	147,8	146,9
Niederlande	174,2	174,0	172,4	173,5	171,0	169,9	166,7	164,8	157,9
Österreich	168,0	165,6	164,4	163,8	161,9	162,1	163,7	162,9	158,1
Polen					154,1	155,2	155,9	153,7	153,1
Portugal	169,2		154,0	149,9	147,1	144,9	145,0	144,2	138,2
Rumänien								154,8	156,0
Schweden	200,0	200,2	198,2	198,5	197,2	193,8	188,6	181,4	173,9

Slowakei						157,4	152,0	152,7	150,1
Slowenien					152,7	157,2	155,3	156,3	155,9
Spanien	159,2	156,8	156,4	157,0	155,3	155,3	155,6	153,2	148,2
Tschechische Republik					154,0	155,3	154,2	154,2	154,4
Ungarn					158,5	156,3	154,6	155,0	153,4
Vereinigtes Königreich	185,4	177,9	174,8	172,7	171,4	169,7	167,7	164,7	158,2
Zypern					173,4	173,0	170,1	170,3	165,6

Abbildung 1: Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen nach Kraftstoffen (EU-27)

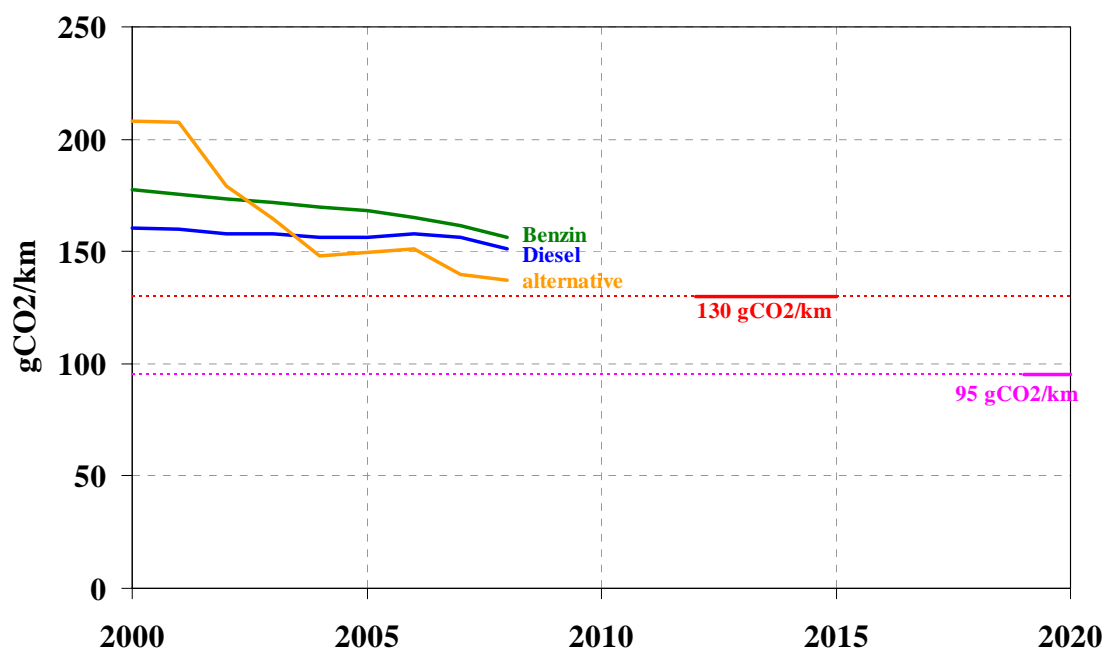


Tabelle 4: Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen nach Gebieten

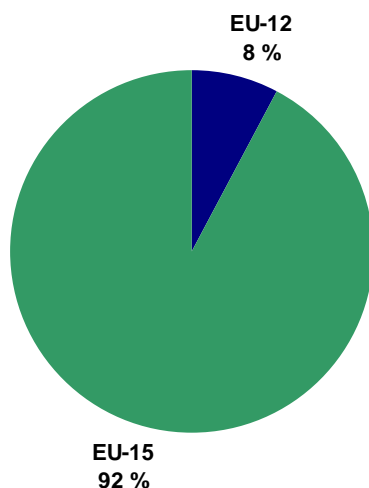
	EU-15			EU-10			EU-25 / EU-27 <sup>4</sup>		
	alle Kraftstoffe	Benzin	Diesel	alle Kraftstoffe	Benzin	Diesel	alle Kraftstoffe	Benzin	Diesel
2005	162,6	168,8	156,5	158,1	159,2	155,3	162,4	168,1	156,5
2006	161,5	165,4	157,9	157,3	157,9	155,8	161,3	164,9	157,9
2007	158,8	161,9	156,4	157,7	158,0	156,9	158,7	161,6	156,3
2008	153,3	156,5	151,0	155,5	155,7	155,2	153,5	156,6	151,1

2008 erfolgte die große Mehrheit der Pkw-Neuzulassungen in den alten Mitgliedstaaten. Der Unterschied zwischen den alten und den EU-10-Mitgliedstaaten bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen von

<sup>4</sup> Zu den alten Mitgliedstaaten (EU-15) gehören Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien und das Vereinigte Königreich. Die 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten (EU-10) sind Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern. Die EU-25 setzt sich aus den alten und den EU-10-Mitgliedstaaten zusammen. Die EU-27 umfasst die EU-25 sowie Rumänien und Bulgarien. Bulgarien ist wegen fehlender Daten jedoch derzeit nicht für alle Jahre bei der EU-27 mitaufgeführt, Rumänien fehlt bei den Jahren 2005 und 2006.

Benzinfahrzeugen hat sich von fast 10 g pro Kilometer im Jahr 2005 auf weniger als 1 g pro Kilometer im Jahr 2008 verkleinert, da die neuen Fahrzeuge in den EU-10-Mitgliedstaaten weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kilometer ausstoßen. Die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen der neuen in den alten Mitgliedstaaten verkauften Diesel-Personenkraftwagen sind hingegen niedriger als die der neuen Diesel-Pkw-Flotte der EU-10-Mitgliedstaaten. Während in den alten Mitgliedstaaten von 2005 bis 2006 durchschnittlich 1-2 g pro Kilometer mehr als in den EU-10-Mitgliedstaaten durch neue Diesel-Personenkraftwagen ausgestoßen wurden, haben diese im Jahr 2008 in den alten Mitgliedstaaten durchschnittlich mehr als 4 g weniger CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausgestoßen als in den EU-10-Mitgliedstaaten. Zum ersten Mal seit dem Beginn der Überwachung der CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen wurden im Jahr 2008 für neue, in den alten Mitgliedstaaten zugelassene Personenkraftwagen insgesamt niedrigere CO<sub>2</sub>-Emissionswerte als für neue Personenkraftwagen in den EU-10-Mitgliedstaaten verzeichnet.

Abbildung 2: Zulassungen neuer Personenkraftwagen im Jahr 2008 nach Gebieten



### 2.3. Andere Fahrzeugkennwerte: Motorleistung, Hubraum und Masse

Während die durchschnittliche Motorleistung neuer Personenkraftwagen in den Vorjahren zunahm, blieb sie von 2007 bis 2008 konstant. Die durchschnittliche Motorleistung von Benzinfahrzeugen hat über die Jahre weit langsamer zugenommen als die von Dieselfahrzeugen. Die Daten von 2008 zur durchschnittlichen Motorleistung der mit alternativen Kraftstoffen betriebenen Fahrzeuge bestätigen den rückläufigen Trend der Vorjahre.

Tabelle 5: Durchschnittliche Motorleistung neuer Personenkraftwagen nach Kraftstoffen

kW	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
alle Kraftstoffe	x <sup>5</sup>	x <sup>5</sup>	77	79	80	81	83	84	84

<sup>5</sup> wegen unstimmgiger von den Mitgliedstaaten übermittelter Zahlen ausgenommen



Benzin	x <sup>5</sup>	x <sup>5</sup>	75	76	76	76	77	77	77
Diesel	80	86	81	82	83	85	89	90	90
alternative Kraftstoffe	68	75	77	74	69	69	69	61	61

Der langsam rückläufige Trend beim durchschnittlichen Hubraum neuer Personenkraftwagen hat sich 2008 leicht beschleunigt. Für den durchschnittlichen Hubraum wurde der größte Rückgang seit der ersten Berichterstattung verzeichnet.

Tabelle 6: Durchschnittlicher Hubraum neuer Personenkraftwagen nach Kraftstoffen

cm <sup>3</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
alle Kraftstoffe	1691	1714	1731	1743	1730	1726	1724	1719	1690
Benzin	1520	1560	1570	1572	1571	1573	1561	1546	1518
Diesel	1984	1981	1961	1948	1904	1886	1885	1880	1856
alternative Kraftstoffe	1432	1602	1672	1628	1581	1561	1562	1424	1387

Die Durchschnittsmasse neuer Personenkraftwagen hat zum ersten Mal abgenommen und ist auf das Niveau von 2006 zurückgefallen, nachdem sie in den Vorjahren kontinuierlich zugenommen hatte. Die Masse von Benzin- und Dieselfahrzeugen hat nur leicht abgenommen. Die mit alternativen Kraftstoffen betriebenen Fahrzeuge wurden hingegen durchschnittlich um 34 kg leichter, ihre durchschnittliche Masse liegt nun knapp über dem von Benzinfahrzeugen. Daten aus den Jahren vor 2004 sind nicht in die Tabelle aufgenommen worden, da in dieser Zeit Probleme bei der Berichterstattung der Mitgliedstaaten aufgetreten sind. Für Daten aus diesen Jahren sowie ausführliche Erklärungen zur Herkunft der Massedaten und allen anderen Anmerkungen zur Masse siehe Tabelle 2 im Anhang des letzten Berichts KOM(2009)9 endgültig.

Tabelle 7: Durchschnittliche Masse neuer Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten

kg	2004	2005	2006	2007	2008
alle Kraftstoffe	1347	1356	1372	1379	1373

Benzin	1237	1235	1238	1235	1228
Diesel	1463	1479	1501	1510	1508
alternative Kraftstoffe	1415	1404	1392	1271	1237

Tabelle 8: Durchschnittliche Masse neuer Personenkraftwagen nach Mitgliedstaaten

kg	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Belgien	1250	1288	1319	1361	1375	1396	1407	1423	1425
Dänemark	1253		1306	1325	1327	1324	1328	1370	1320
Deutschland	1310	1332	1352	1381	1408	1412	1424	1433	1425
Estland					1349	1408	1433	1465	1456
Finnland	1753	1752	1759	1336	1355	1381	1401	1437	1442
Frankreich	1221	1254	1280	1305	1327	1341	1349	1375	1387
Griechenland	1186	1172	1223	1262	1277	1287	1304	1314	1311
Irland	1133	1248	1276	1265	1314	1341	1372	1441	1440
Italien	1586	1604	1632	1649	1259	1277	1294	1287	1285
Lettland					1452	1445	1468	1502	1498
Litauen					1433	1448	1483	1481	1467
Luxemburg	1826	1834	1851	1442	1471	1487	1504	1498	1490
Malta									1317
Niederlande	1221	1260	1264	1301	1314	1337	1332	1350	1323
Österreich	1290	1314	1335	1426	1432	1435	1449	1445	1431
Polen					1181	1242	1271	1304	1260
Portugal			1229	1254	1295	1329	1352	1365	1352
Rumänien								1268	1286
Schweden	1423	1448	1454	1472	1467	1470	1488	1503	1488
Slowakei						1174			
Slowenien					1246	1305	1316	1340	1350
Spanien	1137	1266	1725	1317	1335	1374	1395	1416	1400
Tschechische Republik					1704	1242	1247	1261	1275
Ungarn					1182	1203	1237	1264	1288
Vereinigtes Königreich		1347	1356	1392	1387	1374	1390	1394	1380

Zypern					1205	1277	1316	1354	1372
--------	--	--	--	--	------	------	------	------	------

## 2.4. Überwachungsdaten nach Verbänden

Um die einheitliche Struktur der früheren Berichte beizubehalten, werden in diesem Abschnitt die Daten nach Fahrzeugherstellerverbänden geordnet aufgeführt. Im Jahr 2008 haben die CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen aller Verbände abgenommen. Im Vergleich zu 2007 hat ACEA seine durchschnittlichen Emissionen um 4,7 g, JAMA um 5,8 g und KAMA um 10,5 g verringert.

Tabelle 9: Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen nach Verband

gCO <sub>2</sub> /km	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
ACEA	170,4	168,2	165,6	163,7	161,8	161,1	160,8	158,1	153,3
JAMA	180,9	177,9	174,9	173,3	170,9	167,4	162,5	160,5	154,8
KAMA	185,5	186,8	184,7	180,0	168,7	167,8	165,4	161,3	150,8

Während die durchschnittliche Masse der von ACEA hergestellten neuen Personenkraftwagen im Jahr 2008 auf dem Niveau von 2007 blieb, haben die neuen Personenkraftwagen von JAMA und KAMA um 20 kg bzw. 52 kg an Masse abgenommen.

Tabelle 10: Durchschnittliche Masse neuer Personenkraftwagen nach Verbänden

kg	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
ACEA	1351	1369	1418	1406	1355	1365	1379	1386	1385
JAMA	1308	1379	1375	1380	1310	1309	1322	1335	1315
KAMA	1295	1366	1447	1454	1298	1340	1381	1371	1319

Die Auswirkungen der derzeitigen Finanzkrise und des wirtschaftlichen Abschwungs lassen sich am Rückgang der Pkw-Neuzulassungen aller Verbände im Jahr 2008 erkennen. Im Vergleich zu 2007 wurde eine Abnahme von 8 % verzeichnet. Diese Anzahl an Pkw-Neuzulassungen entspricht in etwa der Anzahl an Zulassungen von vor 4 bis 5 Jahren.

Tabelle 11: Zulassungen neuer Personenkraftwagen nach Verbänden (in Tausend)

'000	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
ACEA	10 864	11 088	11 602	11 481	12 163	12 024	12 114	12 401	11 509
JAMA	1 542	1 301	1 502	1 704	2 002	2 058	2 156	2 234	2 001
KAMA	415	322	325	427	630	737	714	757	665
Andere <sup>6</sup>	17	50	71	70	58	39	26	27	24
Insgesamt <sup>7</sup>	12 838	12 761	13 500	13 682	14 853	14 858	15 010	15 419	14 199

---

<sup>6</sup> enthält nicht registrierte neue Personenkraftwagen (Fahrzeuge, für die die Mitgliedstaaten die erforderlichen Informationen nicht korrekt übermittelt haben)

<sup>7</sup> gesamte von den EU-Mitgliedstaaten angegebene Zulassungen neuer Personenkraftwagen